

Zeit ist Leben – Nicht Geld

Wir haben über den Zins das Geld an die Zeit gekoppelt. Deshalb dürfen wir uns nicht wundern, dass wir viel Geld verlieren – wenn wir gerade mal untätig sein wollen. Zeit sparen, keine Zeit haben und Zeit vergeuden kann man erst, seit das Geld alle Lebensbereich der Menschen erobert hat.

Die Gleichung "Zeit ist Geld" erhielt also ihre Gültigkeit erst durch die Kopplung des Geldes an die Zeit - über den Zins. Ursprünglich und in der ganzen Natur bedeutet Zeit nichts anderes als Leben. Zeit ist also Leben – nicht Geld. Geld ist nur ans Leben gekoppelt – Über die Zeit – durch den Zins.

Wenn dies stimmt, muss der Mensch also wählen zwischen Geld oder Leben – und nicht zwischen Geld und Zeit, wie wir seit Generationen vermuten.

Erst seit Geld Zeit bedeutet, können wir also auch Zeit verlieren, Zeit verschwenden oder keine Zeit haben. Was uns dann aber fehlt ist eigentlich weder Geld noch Zeit – es fehlt uns an Leben - wenn wir keine Zeit haben. Wenn Sie einem Eskimo oder Ureinwohner Afrikas sagen, sie hätten keine Zeit, wird er annehmen, sie seien nicht im Besitz einer Uhr. Dass Sie keine Zeit haben, also aus der Optik eines Ureinwohners nicht leben, das wird er Ihnen nicht glauben - er sieht ja, dass Sie anwesend sind und mit ihm sprechen – also leben.